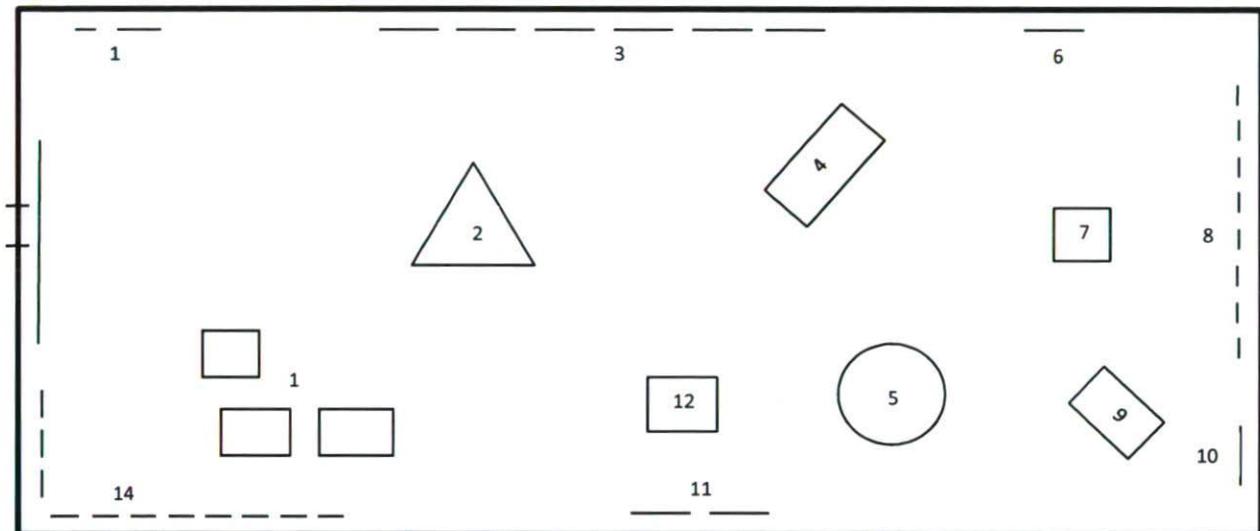


Barbara Geyer (FL)

SYNCHRON

Aktuelle Werke

vom 23. Oktober bis 22. Dezember 2019



Werkliste

- 1 **„Ohne Titel“, 2015**
Film, Ölkanne (28 x 9 cm), Eisentablar (25 x 25 cm)
Kamera: Jakob Hellriegl
© Barbara Geyer

- 2 **„Home“, 2019**
Tipi, Teehaus, Jurte, Langhaus/Wharenuui
Eisenrohr: O 2,1 cm

- 3 **„6 Richtungen“, 2019**
6 Kupferplatten; 130 x 80 cm

- 4 **„Wavebirther“, 2019**
Edelstahl, Eisen, Motor, Transformator
68 x 190 x 80 cm

- 5 **„Zyklus“, 2019**
Lichtkreis

- 6 **„Augenlauf“, 2019**
Film, Kamera: Julius Hellriegl
Musik: Philip Glass „Finale“
© Barbara Geyer

- 7 **„El Hierro“, 2014**
Glasvitrine auf Metallgestell, Holzplatte, Wanderkarte, Alurohr, Nebelmaschine
81 x 83.5 x 116.5 cm
- 8 **„Im Rad“, 2019**
9 Camera Obscura Photos, Kunststoffprint
à 48,2 x 65cm
- 9 **„Lidschlag“, 2019**
Eichenholz massiv, 48 Strausseneier
64 x 112 x 25 cm (2 x)
- 10 **Ohne Titel, 2015**
Film, Kamera: Jakob Hellriegl
© Barbara Geyer
- 11 **„Schatten“, 2019**
Graphit auf Holz, à 300 x 150 cm
- 12 **„Erde“, 2019**
Lehm, Edelstahl, 120 x 120 cm
- 13 **„Zu Zweit“, seit 2014**
3 Glasvitrinen, Eisen, Glas, Holzplatte, Div. Materialien
109 x 66,5 107 cm, 110,5 x 76 x 117,2 cm, 116,5 x 83,5 x 81 cm
- 14 **„Zu Zweit“, 2019**
11 Camera Obscura Photos
Kunststoffprint

Dinge des alltäglichen Lebens, herausgerückt aus ihrem gewohnten Kontext – verfremdet, nachgebildet, neu geordnet und strukturiert – Kompositionen aus einfachen und ungewöhnlichen Materialien: Barbara Geyers Werke sind Reflexionen über die uns umgebende Wirklichkeit: Was dem Betrachter entgegentritt, ist einerseits eine Ästhetik des Alltäglichen und Naheliegenden, andererseits aber auch die Verbildlichung von Gestaltungskräften, die das Leben auf einer geistig-seelischen und sinnlichen Ebene prägen.

Vom eigenen Kulturraum ausgehend, kommt dabei der Wahrnehmung fremder Kulturen und Daseinsformen in den letzten Jahren immer mehr Bedeutung zu. Im Vertrauten wie im Fremden gilt die Aufmerksamkeit den Prozessen des Lebens, in der Natur wie in der Zivilisation, im alltäglichen Handeln wie in rituellen oder spirituellen Vorgängen. Das Transformatorische alles Lebendigen steht hier im Mittelpunkt wie auch die Feststellung, dass es archaische Muster sowie innere Erlebnisse – Vorstellungen, Träume und Visionen – gibt, die in den verschiedensten Kulturen gleichermaßen beobachtet werden können.

Die Erfahrungen und Wandlungen im „Rad des Lebens“ – deren innere, geist-seelische Wahrnehmung sowie deren äusseres „Echo“ in Form von Riten, Regeln und Rhythmen, scheinen immer wieder ähnlich – bei Maori ebenso wie etwa bei Tibetern, Kirgisen oder auch den in ihrer Mentalität durchaus verschiedenen Mitteleuropäern. Einen wichtigen Stellenwert erhalten in diesem Kontext auch die Aura des Ortes und die Spuren, die das Erlebte in Barbara Geyers künstlerischer Arbeit, teils konkret, teils subtil, hinterlässt.

In Form von Objekten, Installationen und Videos findet diese Thematik in der Ausstellung SYNCHRON ihren Niederschlag. (Text: Cornelia Kolb-Wieczorek)

Biografie

2014/15	Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Studium Master Art Education, Sek II, ZHdK, CH
2014	Forschungsreise nach Neuseeland im Rahmen des Werkjahres Co-Kuratorin der Ausstellung „Tuch“, im Kulturzentrum Gasometer, Triesen/FL Ende der Tätigkeit am Kunstmuseum Liechtenstein
2013	Werkjahr der Kulturstiftung Liechtenstein, Reisen nach Ägypten und Sibirien Co-Kuratorin der Ausstellung „Zeit-Zart-Zeichnung“, Kulturzentrum Gasometer, Triesen/FL
2011	Reise nach NYC, Ende der Tätigkeit an der Uni Liechtenstein
seit 2011	Ausbildung zur Visionssucheleiterin in der Tradition der School of Lost Borders (USA) bei Sylvia Koch Weser (D)
2009	Kuratorin der Ausstellung „San Min Ten“, drei japanische Künstler im Kulturzentrum Gasometer, Triesen/FL
2008	Reise nach Japan
2007–14	freiberufliche Kunstvermittlerin am Kunstmuseum Liechtenstein
seit 2004	Lehrerin für bildnerisches Gestalten an der BMS Vaduz Reise nach Kirgistan/Zentralasien
2003	Geburt der Tochter Zora R.N. Gründungsmitglied der internationalen Künstlergruppe BIWAK Biwak I Biwak II: Symposium auf Stromboli/I zum Thema: Kochen Biwak III: Symposium in Wetzikon/CH mit Ziel: Layout Kochbuch
2002	Preisträgerin der Anni und Heinrich Sussmann Stiftung
2001–11	Lehrauftrag an der Hochschule für Architektur in Vaduz/FL
2000	Atelierstipendium des Bundeskanzleramts der Republik Österreich für fünf Monate in Fujino /Japan
1999	Atelierstipendium in Budapest durch den Kunstverein Wien/A
	Preisträgerin Wettbewerb „Kunst und Natur“ des Kunstforums Montafon/A
1998	Geburt der Tochter Ella M. N.
1997	einjähriger Aufenthalt in New York City Arbeitsstipendium der Kunstsektion des österreichischen Bundeskanzleramts
1994	4-monatiger Studienaufenthalt in New York City
seit 1993	rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland (A / FL / J / USA / I / ISL / CH / D) diverse Ankäufe öffentlicher Sammlungen
1988–93	Studium an der Kunstuniversität Linz/A, Diplom, Mag.art
ab 1990	mehrmalig Sennerin, Käserin und Schäferin in den Österreichischen und Schweizer Alpen
1987/88	einjähriger Auslandsaufenthalt in Neuseeland
1987	Matura am BG und BRG Leoben /A
1968	geboren in der Steiermark /A

Ausstellungen (Auswahl)

2019	SYNCHRON Einzelausstellung, Kunstraum Engländerbau, Vaduz /FL
2018	visarte.li Triennale Gruppenausstellung, DoMus Schaan/FL

	<p>Hommage an die Plankner Bäume Einzelausstellung, Kulturkeller, Planken/FL</p> <p>12 x seriell Gruppenausstellung, Kunsthalle Vebikus, Schaffhausen/CH</p>
2017	<p>Zu Zweit Einzelausstellung, Bildungshaus Stein Egerta, Schaan /FL</p>
2016	<p>Topografie des Imaginären, Gruppenausstellung, Kunstraum Engländerbau, Vaduz/FL</p>
2015	<p>Little constellation, "the voices of the sirens", Gruppenausstellung, Bacarissas Gallery, Montagn Bastion, Garrison Library, Gibraltar/UK</p> <p>BBKL -Triennale, Gruppenausstellung, Alter Pfarrhof, Balzers/FL</p>
2014	<p>Abakan Bildungshaus Batschuns/A</p> <p>Tuch Gruppenausstellung, Kulturzentrum Gasometer, Triesen/FL</p>
2013	<p>Zeit Zart Zeichnung Gruppenausstellung, Kulturzentrum Gasometer, Triesen/FL</p> <p>Subjective maps/Disapearances National Gallery of Iceland, Reykjavik</p>
2012	<p>The land seen from the sea Kleinstaatenprojekt, Museum of Contemporary Art, Villa Groce, Genua/I</p>
2011	<p>Familien-Erb-Teil Kunstraum Engländerbau, Vaduz/FL</p>
2008	<p>Little Constallation Kleinstaaten Gruppenausstellung, Mailand/I</p>
2009	<p>Liechtenstein Contemporary Gruppenausstellung, Wien/A</p>
2007	<p>Freihand Galerie Eva Bechter, Triesen/FL</p>
2006	<p>Anatomie des Alltags Kunstraum Engländerbau/FL, gemeinsam mit Susanne Windelen</p>
2004	<p>Auf der Alm...</p>
	<p>Gruppenausstellung Schloss Trautenfels/A</p>
1999	<p>Grazer Galerientage Galerie I&AC, Graz (Gruppenausstellung)</p> <p>Alte Bäckerei 1 Gruppenausstellung anlässlich der Art-Amusements 99 in Wien</p> <p>Kunst und Natur Wettbewerbsausstellung, im Kunstforum Montafon, Vlbg./A</p> <p>Tokio City Galerie der Österreichischen Botschaft in Tokio/Japan</p>

	<p>Breathing City In der Reihe „emerging artists“ in der Sammlung Essl, Klosterneuburg/A</p> <p>Alte Bäckerei 2 Gruppenausstellung anlässlich des Art-Amusements 2000 in Wien</p> <p>Compact City Galerie expo & sehsaal, Wien</p> <p>Yuniku Gruppenausstellung FORUM STADTPARK Graz/A</p> <p>Augenlauf Ausstellung in der Erwachsenenbildungsstätte Arbogast, Vlbg. /A</p> <p>Unsichtbare Städte Gruppenausstellung im Forum Schloss Wolkersdorf/A</p> <p>Löcherlos - oder Durchlöchert wie ein Emmentaler Kunstschule Wetzikon/CH</p>
1998	<p>Tara I. Einzelausstellung in der Galerie Artothek, Alte Schmiede, Wien/A</p> <p>Tara II. Ausstellung im Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz/A</p> <p>Subkutan Ausstellung im Förderprogramm des Landes Salzburg, Galerie im Traklhaus, Salzburg/A</p>
1997	<p>St. John the devine Projektpräsentation im Atelier des Bundeskanzleramtes am Broadway 810 / N.Y.C.</p>
1993	<p>Diplomausstellung an der Hochschule für künstlerische & industrielle Gestaltung in Linz/A</p> <p>Transport Einzelausstellung in der Galerie Tangente in Eschen/Liechtenstein</p>

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Di, 5.11. 2019, 19.00

Barbara Geyer im Dialog mit der Kuratorin Cornelia Kolb-Wieczorek in Kooperation mit der FL - Kunstgesellschaft

Di, 26.11. 2019, 19.00

«Übergänge im Spiegel der Natur», Vortrag von Dr. Ruth Förster / CH

Di, 17.12. 2019, 19.00

«Hühnerdreck und Asche», Filmpräsentation und Vortrag,

Dr. Gabriele Tautscher, Kultur- & Sozialanthropologin / A

Finissage So, 22.12. 2019, 13 –17 Uhr